

GESTIS-Stoffenmanager®

Beispiel zur Risikopriorisierung „Entfetten kleiner Metallbauteile“



The screenshot shows the GESTIS-Stoffenmanager® interface. The top navigation bar includes 'Übersicht', 'Basisdaten', 'Priorisierung', 'Quantitativ', 'Schutzmaßnahmen', and 'Kommunikation'. The 'Priorisierung' menu item is circled in red. Below the navigation bar, there is a 'Schnellnavigation' section with buttons for 'Inhalative Exposition' (red) and 'Hautkontakt' (blue). An orange arrow points from the 'Inhalative Exposition' button to the 'Priorisierung' menu item. Below the 'Inhalative Exposition' button, there is a section titled 'Inhalative Exposition: Übersicht' with a sub-section 'Erklärung' and a button 'Neue Beurteilung/Abschätzung'.

- Stefan Gabriel
030 13001-3130
- Dr. Dorothea Koppisch
030 13001-3134
- Dr. Mario Arnone
030 13001-3132

Tätigkeit:

Manuelles Entfetten kleiner Metallbauteile durch Eintauchen

Dauer und Häufigkeit: Täglich jeweils ca. 4 Stunden

Raum: ca. 500 m³ großer Arbeitsraum mit maschineller Raumlüftung

Arbeitsplatz: Arbeitsbank mit lokaler Absaugung

Beschäftigte: ein Beschäftigter ohne persönliche Schutzausrüstung

Produkt: „Reiniger und Entfetter 614“ der Firma Brillux

Erstellen einer Risikopriorisierung



[Homepage](#)

[Helpdesk](#)

Mehr ⋮

Deutsch ▼

stoffmanagerifa@dguv.de

[Logout](#)

**GESTIS-
Stoffenmanager®**

Stoffenmanager®8

Übersicht

Basisdaten ⋮

Priorisierung ⋮

Quantitativ ⋮

Schutzmaßnahmen ⋮

Kommunikation ⋮

Module ⋮



Schnellnavigation



Produkte

⤴ Erklärung

Neues Produkt

nach Excel exportieren

Eine Zeile pro Produkt ▼

Erstellen einer Risikopriorisierung

Schnellnavigation



Produkte



Inhaltsstoffe



Lieferanten



Arbeitsvorgänge



Arbeitsbereiche



Registrierung



Bericht



KMR Liste durchsuchen

Produkt

Erklär

Neues Produkt

nach Excel exportieren

Eine Zeile pro Produkt

1) Definition des Produkts

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Reiniger und Entfetter 614

Bearbeitungsdatum : 23.02.2016

Version (Überarbeitung) :

10.0.0 (9.0.1)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Siedebeginn und Siedebereich :	(1013 hPa)	ca.	120 - 200	°C
Flammpunkt :		<	21	°C
Dampfdruck :	(20 °C)	<	10	hPa

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

✓ Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise • i

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001 EUH006 EUH014 EUH018 EUH019 EUH029 EUH031 EUH032	>> <<	
---	----------	--

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

✓ Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise • i

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001 EUH006 EUH014 EUH018 EUH019 EUH029 EUH031 EUH032	>> <<	
---	----------	--

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001 EUH006 EUH014 EUH018 EUH019 EUH029 EUH031 EUH032		>> <<	
---	--	----------	--

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahren- und Sicherheitshinweise • i

(SDB §2)

Welche Einstufung wollen Sie nutzen? H-/P- Sätze R-/S- Sätze

EUH001 EUH006 EUH014 EUH018 EUH019 EUH029 EUH031 EUH032	>> <<	H225 H304 H315 H319 H335 H336 H373
---	----------	--

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

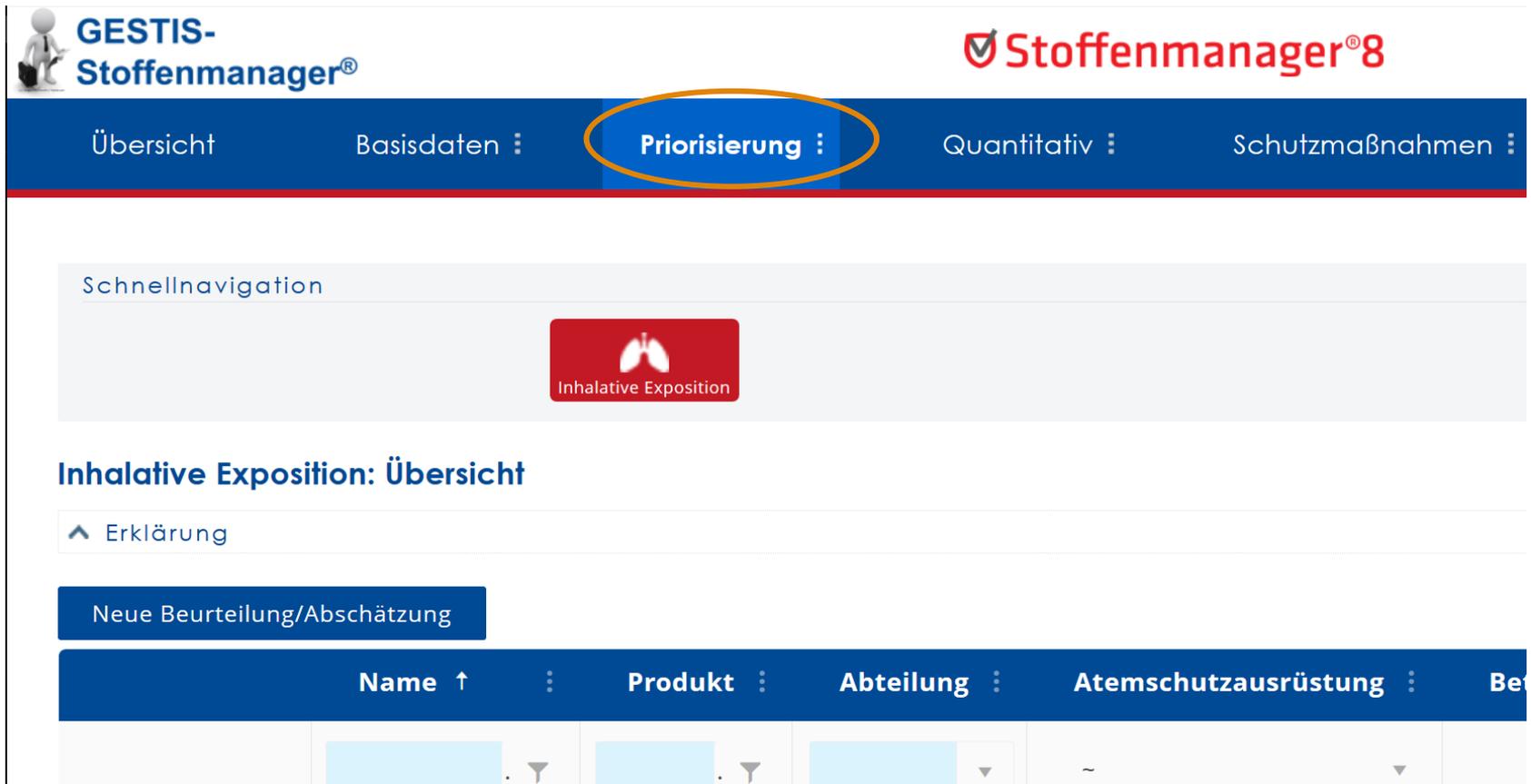
✓ Gefahren- und Sicherheitshinweise

(SDB §2)



Signalwort

Gefahr



GESTIS-Stoffenmanager® **Stoffenmanager®8**

Übersicht Basisdaten **Priorisierung** Quantitativ Schutzmaßnahmen

Schnellnavigation

Inhalative Exposition

Inhalative Exposition: Übersicht

Erklärung

Neue Beurteilung/Abschätzung

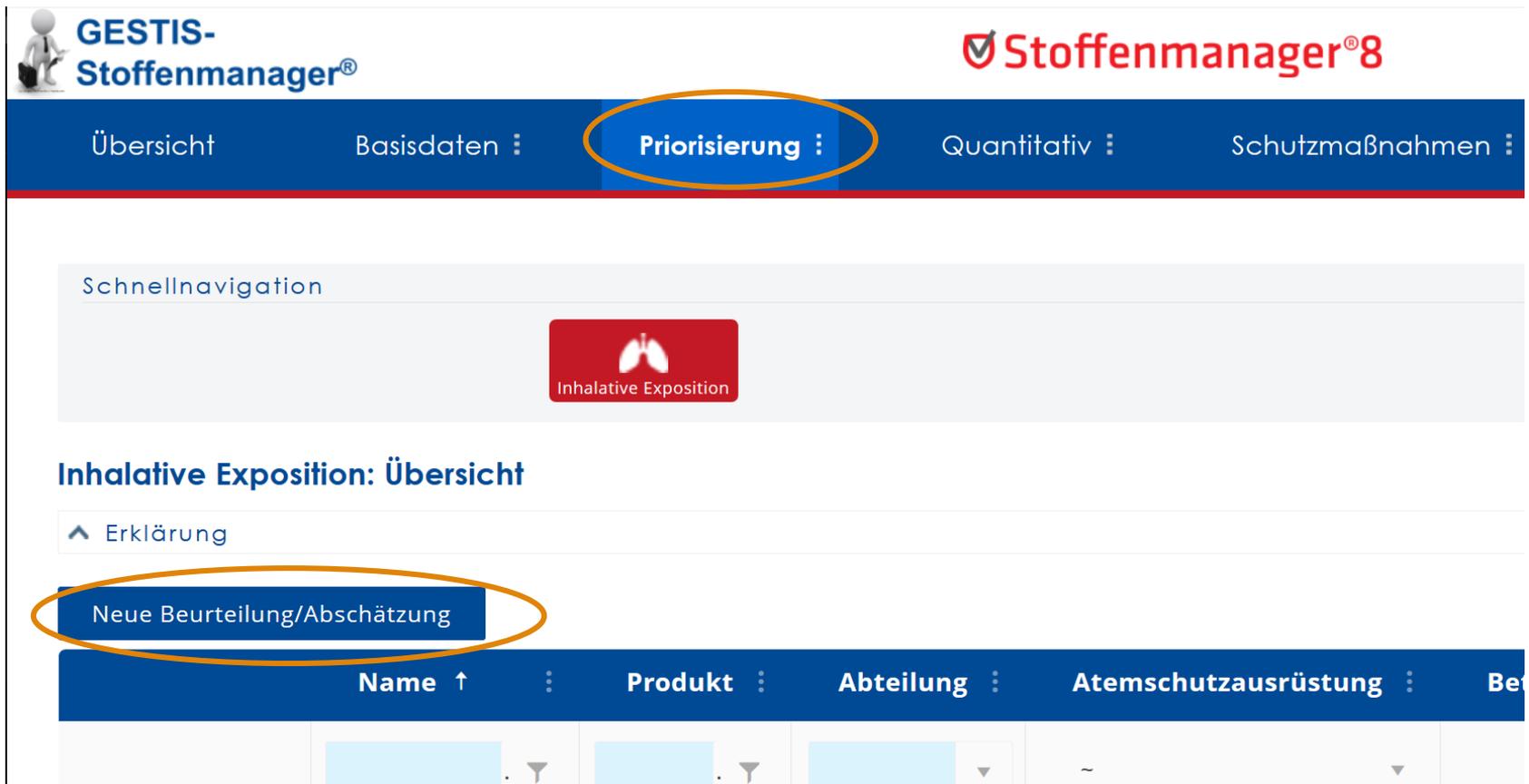
Name ↑	Produkt	Abteilung	Atemschutzausrüstung	Be
--------	---------	-----------	----------------------	----

- 1) Definition des Produkts
- 2) Erstellen einer Risikopriorisierung



The screenshot shows the GESTIS-Stoffenmanager® interface. The top navigation bar includes 'Übersicht', 'Basisdaten', 'Priorisierung' (circled in orange), 'Quantitativ', and 'Schutzmaßnahmen'. Below this is a 'Schnellnavigation' section with a red button labeled 'Inhalative Exposition' featuring a lung icon. An orange arrow points from the 'Inhalative Exposition: Übersicht' section below to this button. The 'Inhalative Exposition: Übersicht' section includes an 'Erklärung' link and a 'Neue Beurteilung/Abschätzung' button. At the bottom, a table header is visible with columns: 'Name ↑', 'Produkt', 'Abteilung', 'Atemschutzausrüstung', and 'Be'.

- 1) Definition des Produkts
- 2) Erstellen einer Risikopriorisierung



GESTIS-Stoffenmanager®

Stoffenmanager®8

Übersicht Basisdaten **Priorisierung** Quantitativ Schutzmaßnahmen

Schnellnavigation

Inhalative Exposition

Inhalative Exposition: Übersicht

Erklärung

Neue Beurteilung/Abschätzung

Name ↑	Produkt	Abteilung	Atenschutzrüstung	Be
--------	---------	-----------	-------------------	----

- 1) Definition des Produkts
- 2) Erstellen einer Risikopriorisierung

Erstellen einer Risikopriorisierung



Stoffenmanager®8

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Gefährdungsbeurteilung/Expositionsabschätzung bearbeiten

Erklärung

Version 2 (Freitag, 26. August 2016 09:20)

letztes Update: 10-11-2017

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen

Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1

verwendetes Produkt: Reiniger und Entfetter 614



Name

Bei SHARE veröffentlichen

an

Name

Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen

Standort

: Produktionshalle 1

Ablaufdatum

Sie können die Abteilung für die Gefährdungsbeurteilung/Expositionsabschätzung nicht ändern. Falls Sie dies tun möchten, wählen Sie bitte den Menüpunkt "mehrere Abteilungen zuweisen oder entfernen" unter Basisdaten.

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen

Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1

verwendetes Produkt: Reiniger und Entfetter 614



Name



Produkt



Handelt es sich um eine Tätigkeit mit einem staubenden Produkt (Feststoff) oder um eine Tätigkeit mit Flüssigkeiten die Dämpfe freisetzen können?

Feststoff Flüssigkeit 

Wählen sie eine Produktgruppe

Stoffenmanager@



Wählen Sie ein Produkt

Reiniger und Entfetter 614



Können Sie Ihr Produkt nicht finden? Überprüfen Sie bitte, ob Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben oder ob das Produkt in der ausgewählten Abteilung verfügbar ist.

Wenn das Produkt mit Wasser verdünnt wird, geben Sie bitte den Anteil (%) des Produkts in der Lösung ein.:

100 % 

(100 % = unverdünnt)

Es werden nur Produkte angezeigt die, ...:

- ...den richtigen Aggregatzustand haben

Zusammenfassung

Name der Gefährdungsbeurteilung: Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen

Ort der Gefährdungsbeurteilung: Produktionshalle 1

verwendetes Produkt: Reiniger und Entfetter 614



Name



Produkt



Handelt es sich um eine Tätigkeit mit einem staubenden Produkt (Feststoff) oder um eine Tätigkeit mit Flüssigkeiten die Dämpfe freisetzen können?

Feststoff Flüssigkeit

Wählen sie eine Produktgruppe

Stoffenmanager@

Wählen Sie ein Produkt

Reiniger und Entfetter 614

Können Sie Ihr Produkt nicht finden? Überprüfen Sie bitte, ob Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben oder ob das Produkt in der ausgewählten Abteilung verfügbar ist.

Wenn das Produkt mit Wasser verdünnt wird, geben Sie bitte den Anteil (%) des Produkts in der Lösung ein.:

100 % *

(100 % = unverdünnt)

Es werden nur Produkte angezeigt die, ...:

- ...den richtigen Aggregatzustand haben
- ...in der ausgewählten Abteilung vorhanden sind.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Gute Kenntnis des zu beurteilenden Arbeitsplatzes erforderlich.

→ Beispiele typischer Tätigkeiten sind hinterlegt.

Arbeitsvorgang

Tätigkeit

Treffen Sie eine Auswahl

Arbeit mit Flüssigkeiten, die sich in dicht verschlossenen Behältern befinden.

Arbeit mit vernachlässigbar kleinen Flüssigkeitsmengen.

Arbeit mit Flüssigkeiten, bei der höchstens geringe Mengen des Produkts freigesetzt werden können.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf kleinen Flächen oder zufälliger Umgang mit Flüssigkeiten.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.

Arbeit mit Flüssigkeiten auf großen Flächen oder großen Werkstücken.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei niedrigem Druck, ohne dass Nebel oder Dunst entsteht.

Arbeit mit Flüssigkeiten bei hohem Druck, wobei erheblicher Nebel oder Dunst entsteht.

Gute Kenntnis des zu beurteilenden Arbeitsplatzes erforderlich.

→ Beispiele typischer Tätigkeiten sind hinterlegt.

Beispiele: Mischen/Verdünnen von Flüssigkeiten durch Rühren, manuelles Abzapfen oder Ab-/Umgießen des Produkts, Lackieren von Rahmen/Zargen mit Rolle oder Pinsel, Zusammenkleben von Teilen, Entfetten oder Reinigen kleiner Maschinen/Geräte/Werkstücke/Behälter usw., Eintauchen von Kleinteilen in Wannen/Eimer mit Reinigungsmittel.

Beschreibung des Arbeitsvorgangs (2)



Dauer und Häufigkeit

Dauer der Tätigkeit in Minuten

240



Häufigkeit der Tätigkeit

4 - 5 Tage pro Woche



Abstand zur Tätigkeit:

Wird die Tätigkeit im Atemluftbereich eines Mitarbeiters durchgeführt (manuelle Tätigkeit, Abstand Kopf/Produkt < ca. 1 m)?

Ja Nein

Wird die Tätigkeit von mehreren Arbeitnehmern gleichzeitig ausgeführt?

Ja Nein

Schließt sich an die Tätigkeit eine Ausdampfungs-, Trocknungs- oder Härtingszeit an bzw. ist nach Beendigung der Tätigkeit noch eine Staubwolke sichtbar?

Ja Nein

Beschreibung des Raums, in dem die Arbeiten durchgeführt werden:

Bitte wählen Sie das Raumvolumen aus.

Raumgröße 100 - 1000 m³



Bitte wählen Sie die Art der Lüftung.

Maschinelle Raumlüftung



Wird der Arbeitsraum täglich gereinigt?



Ja



Nein

Erfolgt die Prüfung und Wartung von Maschinen/Geräten/Nebeneinrichtungen mindestens einmal monatlich, um einen guten Zustand sowie ordnungsgemäße Funktion und Leistung zu gewährleisten?



Ja



Nein

Beschreibung der Arbeitssituation:

Welche Expositionsreduzierungsmaßnahmen sind verfügbar?

Lokale Absaugung



Die gefährlichen Stoffe werden an der Emissionsquelle abgesaugt und abgeführt.

Schutz des Arbeitnehmers:

Arbeitet der Arbeitnehmer in einer Kabine?

Der Arbeitnehmer arbeitet nicht in einem abgetrennten Raum (Kabine oder Kontrollraum).



Arbeitnehmer ist nicht durch eine Kabine von der Emissionsquelle abgeschirmt. Hinweis: Da Sie die Option 'Umgang mit dem Stoff erfolgt im Atemluftbereich' gewählt hatten, wurde von der Software automatisch die Funktion 'Arbeitnehmer arbeitet nicht in einer Kabine' gewählt. Wenn Sie dennoch eine Kabine wählen möchten, gehen Sie bitte zurück zu 'Umgang mit dem Stoff erfolgt im Atemluftbereich' und wählen Sie dort 'Nein'.

→ Technische Randbedingungen werden berücksichtigt

Ergebnis der Risikopriorisierung

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Gefährlichkeitskategorie	Expositionskategorie	Gefährdungskategorie
C	2	II

Gefährdungsbeurteilung bei Augenkontakt

Gefährlichkeitskategorie	Empfohlene Augenschutzmaßnahmen	Hinweis
C	Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden: Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.	Der Augenschutz muss getragen werden, wenn es sich um eine manuelle Tätigkeit handelt oder der Beschäftigte auf irgendeine Art mit dem Gefahrstoff in Kontakt treten kann.

zusätzliche Warnungen

H225 VORSICHT: Ihr Produkt ist entzündbar

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Gefährlichkeitskategorie

Expositionskategorie

Gefährdungskategorie

C

2

II

I 1. Priorität, die Expositionssituation zu verbessern

II 2. Priorität, die Expositionssituation zu verbessern

III 3. Priorität für Verbesserungen

Bei Gefahrstoffen **mit Grenzwert** kann zur Ermittlung eines Fazits der Gefährdungsbeurteilung im **quantitativen Modul** die **Grenzwerteinhaltung** überprüft werden.

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Gefährlichkeitskategorie	Expositionskategorie	Gefährdungskategorie
C	2	II

Gefährdungsbeurteilung bei Augenkontakt

Gefährlichkeitskategorie	Empfohlene Augenschutzmaßnahmen	Hinweis
C	Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden: Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.	Der Augenschutz muss getragen werden, wenn es sich um eine manuelle Tätigkeit handelt oder der Beschäftigte auf irgendeine Art mit dem Gefahrstoff in

Augenschutzmaßnahmen abgeleitet aus:

- BGR 192: „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“ Februar 2006
- BG-Chemie-Merkblatt M 004 „Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe“

Ergebnis der Risikopriorisierung

Ergebnis

✓ Ihre Risikopriorisierung/Expositionsabschätzung ist fertig. Hier finden Sie eine Übersicht der Ergebnisse

Gefährdungsbeurteilung - inhalativ

Gefährlichkeitskategorie	Expositionskategorie	Gefährungskategorie
C	2	II

Gefährdungsbeurteilung bei Augenkontakt

Zusätzliche Warnungen bei:

- Physikalisch-/Chemischen Gefahren
- Umweltgefahren

zusätzliche Warnungen

H225 VORSICHT: Ihr Produkt ist entzündbar

Dokumentation des Ergebnisses



Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module



Schnellnavigation



KMR-Register



Betriebsanweisungen

priorisierung



Inhalativ



Haut

dokumentation

quantitativ



Inhalativ



Schichtmittelwert



REACH Bericht



Verlauf

Dokumentation - inhalative Exposition

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen

- ↪ Eine Abteilung auswählen:
- ↪ Nach Produktnamen suchen:
- ↪ Nach Inhaltsstoffen suchen:
- ↪ CMR:
- ↪ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen:
- ↪ Archiviert:

Suchen

Zurücksetzen

Als Dokument speichern

Dokumentation des Ergebnisses

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module



Schnellnavigation



priorisierung



dokumentation

quantitativ



Dokumentation - inhalative Exposition



Dokumentation der Risikopriorisierung

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen

- ↪ Eine Abteilung auswählen:
- ↪ Nach Produktnamen suchen:
- ↪ Nach Inhaltsstoffen suchen:
- ↪ CMR:
- ↪ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen:
- ↪ Archiviert:

Suchen

Zurücksetzen

Dokumentation des Ergebnisses

Schnellnavigation



priorisierung



dokumentation

quantitativ



Dokumentation - inhalative Exposition



Dokumentation der Risikopriorisierung

Erklärung

Filter

- Gesamtübersicht
- Gefilterte Übersicht anzeigen
- ↳ Eine Abteilung auswählen:
- ↳ Nach Produktnamen suchen
- ↳ Nach Inhaltsstoffen suchen
- ↳ CMR
- ↳ Nach einer Gefährdungsbeurteilung suchen
- ↳ Archiviert

Reiniger und Entfetter

Name des Inhaltsstoffes oder CAS-N

Treffen Sie eine Auswahl

Nein

Suchen

Zurücksetzen

 [Als Dokument speichern](#)

Allgemeine Daten	
Produkt	Reiniger und Entfetter 614
Abteilung	Löthalle
Gefährdungsbeurteilung	Reinigen kleiner Metallbauteilen durch Eintauchen - mit LEV
Ergebnis Risikopriorisierung	
Gefährlichkeitskategorie	C
Expositionskategorie	2
Gefährdungskategorie	II
Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung - Augenkontakt	
Gefährlichkeitskategorie	C
Empfohlene Augenschutzmaßnahmen	Es muss ausreichender Augenschutz getragen werden: Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.
Hinweis	Der Augenschutz muss getragen werden, wenn es sich um eine manuelle Tätigkeit handelt oder der Beschäftigte auf irgendeine Art mit dem Gefahrstoff in Kontakt treten kann.

Produkteigenschaften	
H-Sätze	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein H315: Verursacht Hautreizungen H319: Verursacht schwere Augenreizung H335: Kann die Atemwege reizen H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Dampfdruck des Produkts (Pa)	990 Pa 20° C
Arbeitsvorgang	
Arbeitsvorgang	Reinigen kleiner Teile durch Eintauchen
Tätigkeit	Arbeit mit Flüssigkeiten bei geringem Druck, niedriger Geschwindigkeit bzw. auf mittelgroßen Flächen.
Verdünnung des Produkts während der Tätigkeit*	100% Produkt, 0% Wasser
Dauer der Tätigkeit in Minuten	240
Häufigkeit der Tätigkeit	4 - 5 Tage pro Woche
Tätigkeit im Atemluftbereich eines Mitarbeiters	Ja
Mehrere Arbeiter mit gleicher Tätigkeit	Nein
Ausdampfen/Trocknen/Aushärten nach Behandlung	Ja
Persönliche Schutzausrüstung	Kein Schutz

Arbeitsbereich	
Arbeitsbereich	Werkbank in der Löthalle
Größe des Arbeitsraums	Raumgröße 100 - 1000
Raumlüftung Arbeitsraum	Maschinelle Raum
Tägliche Reinigung des Arbeitsraums	Ja
Regelmäßige Prüfung und Wartung	Ja
Expositions-minderungsmaßnahmen an der Emissionsquelle	Absaugung
Arbeit in einer Kabine	Der Arbeitnehmer arbeitet nicht in einem abgetrennten Raum (Kabine oder Kontrollraum).
Fazit	
Substitutionsprüfung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ergebnis der Substitutionsprüfung nach TRGS 600 / Begründung für den Verzicht auf eine Substitution	
Schutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen ausreichend <input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen nicht ausreichend <input type="checkbox"/> Weitere Ermittlungen erforderlich
Beteiligte Personen	
Gefährdungsbeurteilung erstellt am	

Das Fazit ist vom Beurteilenden selbst zu ziehen

Expositionsminderungsmaßnahme: Substitution des Reinigers

Kaltreiniger A 151

Nummer der Fassung: 1.0

Datum der Erstellung: 04.04.2016

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS08



- Gefahrenhinweise

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- Sicherheitshinweise

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Dampfdruck	0,6 hPa bei 20 °C
------------	-------------------

Expositions-minderungs-maßnahme: Substitution des Reinigers

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module

Schnellnavigation

priorisierung



schutzmaßnahmen



quantitativ



priorisierung



maßnahmenkatalog



quantitativ



Expositions-minderungs-maßnahmen

Erklärung

nach Excel exportieren

Expositions-minderungsmaßnahme: Substitution des Reinigers

Übersicht

Basisdaten :

Priorisierung :

Quantitativ :

Schutzmaßnahmen :

Kommunikation :

Module :

Schnellnavigation

priorisierung



schutzmaßnahmen



quantitativ



priorisierung



maßnahmenkatalog



quantitativ



Expositions-minderungsmaßnahmen

^ Erklärung

 nach Excel exportieren

Expositions-minderungsmaßnahme: Substitution des Reinigers

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module

Schnellnavigation

priorisierung



schutzmaßnahmen



quantitativ



priorisierung



maßnahmenkatalog



quantitativ



Expositions-minderungsmaßnahmen

Erklärung



nach Excel exportieren

Expositions-minderungs-maßnahme: Substitution des Reinigers

Schnellnavigation

Schnellnavigation

priorisierung **Inhalativ** Haut quantitativ Inhalativ

priorisierung Inhalativ Haut quantitativ Inhalativ

Expositions-minderungs-maßnahmen

Erklärung

nach Excel exportieren

Vor Umsetzung der Maßnahmen

Name ↑	Produkt	Abteilung	G	E	GK
  Entfetten von großen Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1	C	3	II

Expositions-minderungsmaßnahme: Substitution des Reinigers

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module

Schnellnavigation

priorisierung



schutzmaßnahmen



quantitativ



priorisierung



maßnahmenkatalog



quantitativ



Expositions-minderungsmaßnahmen

Erklärung

nach Excel exportieren

Vor Umsetzung der Maßnahmen

Name ↑	Produkt	Abteilung	G	E	GK
  Entfetten von großen Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1	C	3	II

Expositionsminderungsmaßnahme: Auswahl der Maßnahme

Expositionsminderungsmaßnahmen direkt an der Emissionsquelle	
Verzicht auf das Produkt	WIRKUNG BERECHNEN
Verzicht auf die Tätigkeit	WIRKUNG BERECHNEN
Änderung der Staubigkeit fester Produkte	WIRKUNG BERECHNEN
Verfahrensänderung	WIRKUNG BERECHNEN
Substitution	WIRKUNG BERECHNEN
Automatisierung	WIRKUNG BERECHNEN
Änderung der Arbeitsorganisation	WIRKUNG BERECHNEN
Expositionsminderungsmaßnahmen im Nahbereich der Emissionsquelle	
Einhausung der Emissionsquelle	WIRKUNG BERECHNEN
Nass-/Feuchtbearbeitung	WIRKUNG BERECHNEN
Lokale Absaugung	WIRKUNG BERECHNEN
Einhausung der Emissionsquelle in Verbindung mit lokaler Absaugung	WIRKUNG BERECHNEN
Expositionsminderungsmaßnahmen in der weiteren Umgebung des Arbeitnehmers	
Einsatz einer Freien Lüftung (offene Fenster/Türen)	WIRKUNG BERECHNEN
Einsatz einer maschinellen Raumlüftung	WIRKUNG BERECHNEN
Einrichtung einer Spritz/Arbeitskabine	WIRKUNG BERECHNEN
Expositionsminderung durch Anpassung der Arbeitsumgebung	
Einsatz einer geschlossenen (Kontroll-)Kabine mit Frischluftzufuhr	WIRKUNG BERECHNEN
Einsatz einer geschlossenen (Kontroll-)Kabine ohne Frischluftzufuhr	WIRKUNG BERECHNEN

Expositionsminderungsmaßnahme: Erfassen des Ersatzprodukts (1)



Ersatzprodukt erfassen:

Name des Produkts:

Kaltreiniger A151



Aggregatzustand:

Flüssigkeit



Dampfdruck

60

Pa



(Wenn Sie den Dampfdruck nicht kennen, können Sie entweder den Wert 2300 Pa für Wasser eintragen (weniger empfohlen), oder Sie wählen den Dampfdruck des anteilmäßig häufigsten oder flüchtigsten Inhaltsstoffes (empfohlen).)

Ist das Produkt mit
H-Sätzen oder R-Sätzen
gekennzeichnet?



R-Sätze



H-Sätze

Ist das Produkt verdünnt?

100

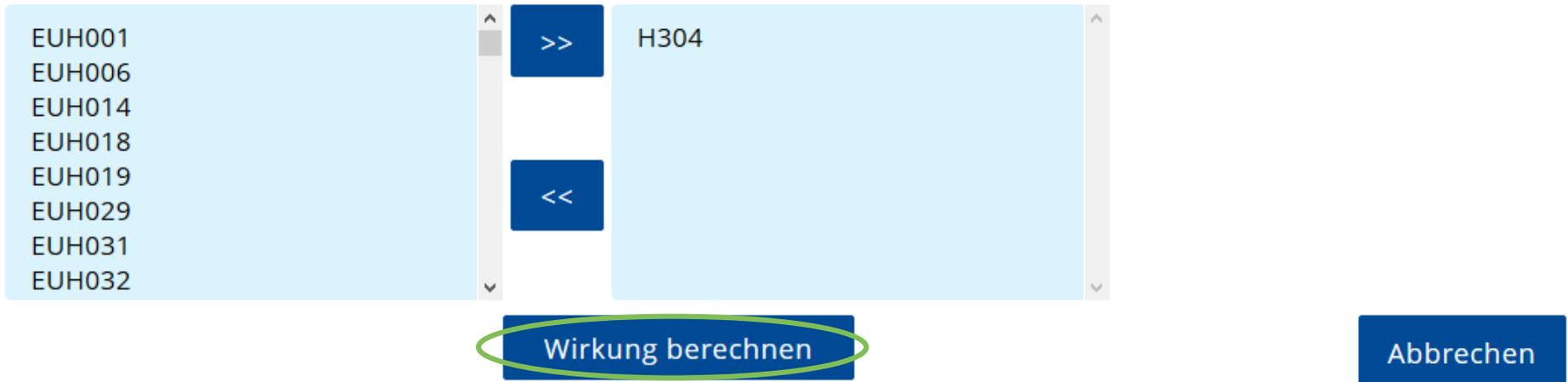
%



(100 % = unverdünnt)

Expositionsminderungsmaßnahme: Erfassen des Ersatzprodukts (2)

Wählen Sie einen oder mehrere H-Sätze im linken Feld und übertragen Sie diese durch Anklicken der oberen Pfeiltaste in das rechte Feld. Zur Löschung von H-Sätzen: Wählen Sie die H-Sätze im rechten Feld aus und übertragen Sie diese durch Anklicken der unteren Pfeiltaste in das linke Feld.



The screenshot shows a software interface with two light blue rectangular fields. The left field contains a list of H-sentences: EUH001, EUH006, EUH014, EUH018, EUH019, EUH029, EUH031, and EUH032. The right field contains the text H304. Between the two fields are two dark blue buttons: the top one with a white double right-pointing arrow (>>) and the bottom one with a white double left-pointing arrow (<<). Below the left field is a dark blue button with the text 'Wirkung berechnen', which is circled in green. To the right of the interface is another dark blue button with the text 'Abbrechen'.

Expositionsminderungsmaßnahme: Wirksamkeit der Kontrollmaßnahme

Wirksamkeit der Kontrollmaßnahme

Verdünnung: 100%

Gefährdungsbeurteilung: Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen

Aktuelle Situation:

Gefährlichkeitskategorie	Expositionskategorie	Gefährdungskategorie
C	2	II

Ausgewählte Maßnahme: Substitution

Zukünftige Situation:

Gefährlichkeitskategorie Expositionskategorie Gefährdungskategorie

A

2

III

Die gewählte Maßnahme mindert die Exposition. Die Gefährdungskategorie fällt dadurch ebenfalls niedriger aus. Sofern diese Expositionsminderungsmaßnahme technisch, organisatorisch und finanziell realisierbar ist, empfiehlt es sich, diese umzusetzen.

Als neues Szenario speichern

Abbrechen

Expositionsminderungsmaßnahme: Aufnahme in einen Maßnahmenkatalog

Schnellnavigation 

schutzmaßnahmen

priorisierung



Inhalativ



Haut

quantitativ



Inhalativ

maßnahmenkatalog

priorisierung



Inhalativ



Haut

quantitativ



Inhalativ

Expositionsminderungsmaßnahmen

 Erklärung

 nach Excel exportieren

	Name ↑	Produkt	Abteilung	Vor Umsetzung der Maßnahmen			Nach Umsetzung der Maßnahmen			
				G	E	GK	Szenario	G	E	GK
  	Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1	C	2	II	Mit Kaltreiniger	A	2	III

Expositionsminderungsmaßnahme: Aufnahme in einen Maßnahmenkatalog

Übersicht

Basisdaten

Priorisierung

Quantitativ

Schutzmaßnahmen

Kommunikation

Module



Schnellnavigation

schutzmaßnahmen

priorisierung Inhalativ

Haut

quantitativ Inhalativ

maßnahmenkatalog

priorisierung Inhalativ

Haut

quantitativ Inhalativ

Expositionsminderungsmaßnahmen

Erklärung

nach Excel exportieren

				Vor Umsetzung der Maßnahmen			Nach Umsetzung der Maßnahmen		
Name ↑	Produkt	Abteilung	G	E	GK	Szenario	G	E	GK
   Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1	C	2	II	Mit Kaltreiniger	A	2	III

- Zur Umsetzung im Betrieb kann die Schutzmaßnahme in einen Maßnahmenkatalog aufgenommen werden.

Expositionsminderungsmaßnahme: Aufnahme in einen Maßnahmenkatalog

Schnellnavigation

Navigation icons for inhalation and skin exposure, categorized by prioritization and quantity.

Maßnahmenkatalog: Inhalative Exposition

Erklärung

 nach Excel exportieren

				Vor Umsetzung der Maßnahmen			Nach Umsetzung der Maßnahmen			
Name ↑	Produkt	Abteilung		G	E	GK	Szenario	G	E	GK
 Anstreichen von Heizkörpern in kleinen Räumen	Heizkörperlack 990	Büro		-	3	III	mit geöffneten Fenstern und Türen	A	2	III
 Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1		C	2	II	Mit Kaltreiniger	A	2	III

Expositionsminderungsmaßnahme: Aufnahme in einen Maßnahmenkatalog

Schnellnavigation

Navigation icons for inhalation and skin exposure, categorized by prioritization (priorisierung) and quantity (quantitativ).

Maßnahmenkatalog: Inhalative Exposition

Erklärung

 nach Excel exportieren

				Vor Umsetzung der Maßnahmen			Nach Umsetzung der Maßnahmen		
Name ↑	Produkt	Abteilung	G	E	GK	Szenario	G	E	GK
 Anstreichen von Heizkörpern in kleinen Räumen	Heizkörperlack 990	Büro	-	3	III	mit geöffneten Fenstern und Türen	A	2	III
 Entfetten von Metallbauteilen durch Eintauchen	Reiniger und Entfetter 614	Produktionshalle 1	C	2	II	Mit Kaltreiniger	A	2	III

- Der Maßnahmenkatalog kann zur Dokumentation nach Excel exportiert werden